

Geschäftsbericht 2021



www.rb-lauf.de



Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 ist für die Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG insgesamt zufriedenstellend verlaufen. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern am Markt konnten wir uns erneut gut behaupten. Nachfolgend die Entwicklung von ausgewählten Bilanzpositionen:

Bilanzsumme

Zum 31.12.2021 erhöhte sich die Bilanzsumme auf nun 578,9 Mio. EUR, nachdem sie im Vorjahr bei 533,8 Mio. EUR gelegen hatte.

Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im gesamten Berichtszeitraum jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Eigenkapitalausstattung und die Liquidität wurden stets eingehalten. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Barreserve:	17,9 Mio. EUR
Bankguthaben:	38,3 Mio. EUR
Wertpapiere:	99,0 Mio. EUR

Wertpapiere

Zum Jahresende beliefen sich die bankeigenen Wertpapiere auf 104,1 Mio. EUR (2020: 128,2 Mio. EUR). Der gesamte Wertpapierbestand (Umlaufvermögen 99,0 Mio. EUR, Anlagevermögen 5,1 Mio. EUR) wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden betrugen zum 31.12.2021 insgesamt 405,8 Mio. EUR, nachdem sie am Vorjahresende noch bei 371,2 Mio. EUR gelegen hatten. Dies entspricht einem Zuwachs in Höhe von 34,6 Mio. EUR.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements wurde eine entsprechende Risikovorsorge getroffen.

Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen gemäß den gesetzlichen sowie satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens lag nach Zu- und Abgängen und den vorgeschriebenen Abschreibungen bei insgesamt 4,8 Mio. EUR. Hiervon entfielen 4,4 Mio. EUR auf Grundstücke und Gebäude sowie 0,4 Mio. EUR auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 68,6 Mio. EUR (2020: 62,9 Mio. EUR) setzten sich in erster Linie aus zinsgünstigen, langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere Kunden sowie eigenen, bei anderen Kreditinstituten aufgenommenen Liquiditätsdarlehen zusammen.

Einlagengeschäft

Unsere bilanziellen Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2021 auf 447,8 Mio. EUR (Vorjahr: 410,4 Mio. EUR). Dies entspricht einem Zuwachs von 37,4 Mio. EUR. Das Anlagevolumen in unseren hauseigenen Fonds VR-PrimaMix Global und VR-PrimaMix Rentenstrategie belief sich zum 31.12.2021 auf 66,6 Mio. EUR (Vorjahr: 62,6 Mio. EUR).

Ein weiterer wesentlicher Teil der Kundeneinlagen ist bei unseren Partnern aus der Genossenschaftlichen Finanzgruppe in Form von Wertpapierdepots, Anlagekonten für Fondsanteile, Bausparguthaben sowie in Rückkaufswerte von Versicherungspolice angelegt. Inklusive dieser, nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlageformen, betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 712,4 Mio. EUR (2020: 642,1 Mio. EUR).

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. und die BVR Institutssicherung GmbH ist ein umfassender Schutz der Kundeneinlagen gewährleistet.

Mitglieder

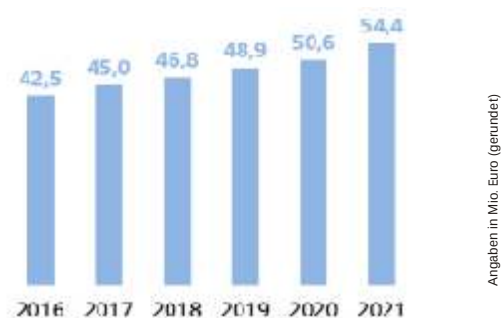
Die Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG wurde zum 31.12.2021 von 8.368 Mitgliedern getragen (Vorjahr: 8.668). Die Mitglieder hielten 86.192 Geschäftsanteile an unserer Genossenschaft (Vorjahr: 88.880). Für das Vertrauen in unsere Bank bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

Eigenkapital

Das strategische Ziel, das Eigenkapital stetig zu stärken und so die Zukunftsfähigkeit der Bank zu verbessern, wurde auch im Jahr 2021 verfolgt. Die bilanziellen Eigenmittel wurden weiter auf nun 54,4 Mio. EUR erhöht (2020: 50,6 Mio. EUR). Damit verfügt die Bank über eine angemessene Eigenkapitalausstattung.

Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung war im Jahr 2021 jederzeit gegeben.

Eigenkapitalentwicklung unserer Bank



Die Steigerung des Eigenkapitals zur Erfüllung der stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen durch die Bankenaufsicht hat auch in Zukunft einen hohen Stellenwert.

Ertragslage

Trotz des weiterhin niedrigen Zinsniveaus betrug der ordentliche Zinsüberschuss im vergangenen Jahr 8,5 Mio. EUR und lag damit nur knapp unter dem Niveau des Vorjahres. Den Erlösen aus Dienstleistungsgeschäften in Höhe von 4,4 Mio. EUR standen Aufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR gegenüber. Die Personalkosten lagen im gleichen Zeitraum mit 5,5 Mio. EUR unter dem Aufwand des Vorjahres.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1,7 Mio. EUR blieb nach angemessener Dotierung des "Fonds für allgemeine Bankrisiken" auf dem Niveau des Vorjahres.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG ist geordnet. Die Vermögenswerte sowie die Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Gewinnverwendung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 konnten wir einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.745 TEUR ausweisen. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

2,75 % Dividende:	244.274,25 EUR
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage:	400.000,00 EUR
Zuweisung in andere Rücklagen:	1.100.000,00 EUR

Die Auszahlung Ihrer Dividende erfolgte unmittelbar nach dem Beschluss der Vertreterversammlung.

Mitarbeiter

Auch im Geschäftsjahr 2021 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf eine kompetente, bedürfnisorientierte Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür waren unsere insgesamt 74 Mitarbeiter/innen (davon 4 Auszubildende).

Schlusswort

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr 2021. Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Dr. Thomas Geißdörfer Florian Beyer

Bei nachfolgender Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung des Jahresabschlusses 2021 (Bilanz + GuV). Der vollständige Jahresabschluss 2021 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V.. Der vollständige Jahresabschluss und die übrigen offenkundigen Unterlagen werden nach erfolgter Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht.

Bilanz zum 31. Dezember 2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5 491 817,99		5 224
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			12 394 770,00		1 120
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	12 394 770,00				(1 120)
c) Guthaben bei Post girovermitteln			-	17 886 587,99	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			34 707 722,11		11 504
b) andere Forderungen			3 526 567,71	33 294 289,82	3 525
4. Forderungen an Kunden				405 783 094,65	371 163
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	236 805 312,56				(215 283)
Kommunkredite	22 158 767,18				(15 458)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		9 346 383,56			11 622
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9 346 383,56				(14 622)
bb) von anderen Emittenten		89 699 154,35	99 045 537,91		106 808
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	84 018 081,73				(72 962)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	99 045 537,91	-
Nennbetrag					(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				5 016 256,00	4 754
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3 248 541,19		3 244
darunter: an Kreditinstituten	46 015,20				(42)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			46 861,93	3 295 403,12	42
darunter: bei Kreditgenossenschaften	10 500,00				(11)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				26 314,03	24
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				2 195 222,22	2 885
darunter: Treuhandkredite	2 195 222,22				(2 885)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			3 335,00		2
c) Geschäfte oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	3 335,00	-
12. Sachanlagen				4 777 963,21	4 640
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2 578 497,51	2 201
14. Rechnungsabgrenzungsposten				5 995,04	1
Summe der Aktiva				573 008 406,50	533 810

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-	-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			68 828 512,17	68 828 512,17	62 857
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		114 898 133,96			123 200
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		40 702,00	114 944 090,04		70
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		332 902 767,20			287 007
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		-	332 902 767,20	447 847 683,24	105
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-	-	-
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten					
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				2 195 222,22	2 885
darunter: Treuhandkredite	2 195 222,22				(2 885)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				365 832,10	338
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2 045,58	3
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3 779 221,00		5 431
b) Steuerrückstellungen			5 884,00		-
c) andere Rückstellungen			1 157 877,85	4 942 982,85	765
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				14 299 000,00	11 750
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			8 882 700,00		3 150
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebniserücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		8 250 000,00			7 850
cb) andere Ergebniserücklagen		23 250 000,00			22 150
cc)		-	31 500 000,00		-
d) Bilanzgewinn			244 518,34	40 627 215,34	252
Summe der Passiva				578 908 496,50	533 819
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			2 913 862,27		2 138
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	2 913 862,27	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			40 583 321,32	40 583 321,32	27 297
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8 035 912,73			8 623
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schulbuchforderungen		1 147 203,71	9 183 116,44		1 105
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	25 317,61				(29)
2. Zinsaufwendungen			-725 726,85	8 457 367,59	-845
darunter: erhaltene negative Zinsen	116 018,53				(42)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			9 800,00		20
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			190 231,13		116
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	200 034,13	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				107 370,67	106
5. Provisionserträge			4 434 970,11		4 576
6. Provisionsaufwendungen			-275 654,06	4 159 315,45	-273
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				181 812,90	145
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-4 586 423,63			-5 380
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-879 691,39	-5 466 115,07		-685
darunter: für Altersversorgung	233 466,75				(30)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-2 955 535,95	-8 424 651,02	-3 160
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-270 449,13	-312
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-305 216,21	-379
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-202 723,67			(-344)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-		-512
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			1 313 771,02	1 313 771,02	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-2
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			3 921,75	3 921,75	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5 403 297,35	3 043
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1 097 553,13		-782
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-12 955,46	-1 110 508,90	-13
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-2 549 000,00	-496
25. Jahresüberschuss				1 743 788,76	1 752
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				729,58	
				1 744 518,34	1 752
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				1 744 518,34	1 752
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-400 000,00		-400
b) in andere Ergebnisrücklagen			-1 100 000,00	-1 500 000,00	-1 100
29. Bilanzgewinn				244 518,34	252

Aktuelles aus der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG



Das BGH-Urteil vom 27.04.2021 - Wir benötigen Ihre Unterstützung

Zuletzt haben wir Sie im Zusammenhang mit dem BGH-Urteil vom 27.04.2021 mehrfach kontaktiert und um Ihr Einverständnis zu verschiedenen Sachverhalten gebeten. Um Ihnen die Zusammenhänge transparent zu machen, möchten wir diese noch einmal erläutern und um Ihre Unterstützung bitten.

In seinem Urteil entschied der BGH, dass die bisherige Vorgehensweise bei Änderungen in der Geschäftsbeziehung zwischen Banken und deren Kunden nicht gültig ist. Bislang hatten wir Sie bei Änderungen in den AGB, den Sonderbedingungen sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis stets mindestens zwei Monate zuvor informiert und Ihnen eine Widerspruchsmöglichkeit eingeräumt.

Nun verlangt der BGH bei derartigen Änderungen die schriftliche Zustimmung der Kunden. Sind die Vereinbarungen auf Basis der Widerspruchslösung geschlossen worden, fand keine wirksame Vertragsänderung statt. Wir haben Ihnen dazu im Juni ein umfangreiches Schreiben mit einer Zustimmungserklärung per Post oder in Ihr elektronisches Postfach zukommen lassen. Bitte stimmen Sie dieser Vereinbarung zu, sie ist die Grundlage unserer Geschäftsbeziehung.

Zudem bitten wir Sie um Ihre Zustimmung zur Anpassung der Kontomodelle, welche wir zum 01.07.2022 durchführen. Wir hatten Sie dazu ebenfalls Ende April angeschrieben und Ihnen dabei die moderaten Preisanpassungen transparent dargestellt. Bitte stimmen Sie auch hier zu und senden uns die unterschriebene Vereinbarung wieder zurück.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand.

Stark vor Ort!

Hauptstelle

Bahnhofstraße 8
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon: 09123 189-0
Telefax: 09123 189-853
E-Mail: info@rb-lauf.de
Internet: www.rb-lauf.de

Filialen

Filiale Röthenbach
Rückersdorfer Straße 26
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Telefon: 09123 189-200
E-Mail: roethenbach@rb-lauf.de

Filiale Schnaittach
Nürnberger Straße 11
91220 Schnaittach
Telefon: 09123 189-220
E-Mail: schnaittach@rb-lauf.de

SB-Filialen

Filiale Lauf links
Altdorfer Str. 5
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Filiale Neunkirchen
Bahnhofstr. 9
91233 Neunkirchen am Sand

Filiale Ottensoos
Hans-Pirner-Straße 32
91242 Ottensoos

Filiale Rückersdorf
Hauptstraße 14
90607 Rückersdorf

Filiale Schönberg
Schönberger Marktplatz 17
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Shell Tankstelle Herold
Hersbrucker Straße 53
91207 Lauf a. d. Pegnitz

REWE-Markt
Röthenbacher Straße 21
91207 Lauf a. d. Pegnitz